



Liebe Anneruth,

nun ist es schon vier Wochen her, seit ich mit Rebekka und Magdalena, zwei ehemaligen Freiwilligen, in Benin und Ghana bei unseren Partnern unterwegs war. Bestimmt hat jeder die Ostertage mit Familie, Freunden und gutem Essen genossen. Jedes Mal, wenn ich aus einem afrikanischen Land zurück komme, bin ich erneut dankbar für die vielen Privilegien, die wir hier haben.

Mit dieser Mail möchte ich gerne ein paar Eindrücke von der Reise weitergeben. Heute aus Ghana und demnächst folgt der Teil aus Benin.

SEMINAR UND BEENDIGUNG DER FREIWillIGEN ARBEIT



Ein Grund der Reise war die Durchführung der Zwischenseminare mit unseren Freiwilligen. Rebekka und Magdalena haben diese sehr gut geleitet.

Da unsere Sarah, die den Großteil der Freiwilligenarbeit pädagogisch geleitet hat, geheiratet und in die Niederlande gezogen ist, steht sie uns nun nicht mehr zur Verfügung. Diesen großen Verlust konnten wir leider nicht kompensieren, so dass wir uns leider dazu entschließen mussten, die Freiwilligenarbeit einzustellen. Aktuell haben wir noch 5 Freiwillige aus Benin bei uns und 14 Freiwillige in Westafrika. Doch danach werden leider keine weiteren Freiwillige entsandt. Unsere Partner trifft es auch sehr, da die Freiwilligen inzwischen eine feste Größe in den Projekten waren. Nun wird sich unser Fokus wieder auf die ursprüngliche Projektarbeit konzentrieren.



Beim Ghana-Integrationstest. Es mussten bspw. "Kinder" auf dem Rücken transportiert werden,



ein Pure-Water Päckchen schnellst möglichst geleert



und das Wissen über das Gastland wurde getestet.

PROJEKT BESUCHE

Während das Seminar lief, fuhr ich in den Norden. Dort haben wir zwei langjährige Partnerorganisationen ganz im Nordwesten Ghanas, wo die deutlich minder privilegierte Bevölkerung lebt.

LHRC LAWRA



Zum ersten das „Louise Harvey Rehabilitation Center“ für Mütter mit Kindern in Not. Dieses konnten wir mit Hilfe von „Ein Herz für Kinder“ und euch Spendern in 2020 neu aufbauen und inzwischen sind dort einige Mütter mit Kindern untergebracht. Herr Atsu (Foto in der Mitte) kümmert sich zuverlässig um die Geschicke des Hauses, seitdem Seraina, eine unserer ehemaligen Freiwilligen, ihre zweijährige Leiterschaft niedergelegt hat.

OVC JIRAPA



Der zweite Besuch in der Upper West Region galt dem OVC-Internat für benachteiligte Kinder in der Kleinstadt Jirapa. Dort sind benachteiligte Kinder und Kinder aus prekären Lebensverhältnissen untergebracht. Diese hätten sonst keine Chance, in eine Schule zu gehen, weil sie zu weit weg wohnen bzw. die Eltern die Schulbildung nicht finanzieren können oder auch aufgrund von Verlust eines oder beider Elternteile. Momentan sind dort neben der langjährigen Hausmutter Bibiana 19 Kinder untergebracht. Drei von den Kindern sind körperlich behindert.

Besonders ein Schicksal hat mich berührt. Rodaline, ein lebensfrohes 15-jähriges Mädchen, hat keine Finger mehr. Doch der Grund ist so unfassbar: Als Rodaline noch ein Kleinkind war, gab es Probleme zwischen ihrer Mutter und der zweiten Frau ihres Vaters. Weil die zweite Frau ihre Mutter eins auswischen wollte, tauchte sie die Hände der kleinen Rodaline in heißes Öl, sodass alle Finger abstarben und entfernt werden mussten.

(Foto: Pastor Daniel, Leiter von FLM, mit Rodaline und Enoch)

Bei unserem Besuch sahen wir, dass die zwei Häuser dringenden Renovierungsbedarf hatten (Fotos unten). Unter anderem regnet es an einer Stelle in das Haus herein, die Fenstertogitter an den Fenstern sind im Laufe der Jahre weggerostet, viele Betten und Fenster müssen dringend erneuert werden, und die Wände gestrichen werden. Es gibt einen Gemüsegarten, um die Eigenversorgung des Waisenhauses zu stärken. Dieser wurde mit einem Wellblech abgezäunt. Auch hier wäre ein richtiger Zaun und wenigstens 500qm für einen Gemüsegarten nötig, um der Eigenversorgung der Kinder zu helfen. Dafür hat Albert von unserer Partnerorganisation „Firm Lifeline Ministries“ einen Kostenvoranschlag erstellt.

Für dieses Projekt bitten wir mit diesem Rundmail um eure Unterstützung:

Kosten Gebäuderenovierung 2.800 €

Kosten Gartenzaun + Geräte 800 €

Kosten insgesamt 3.600 €

IBAN: DE06 5009 2100 0001 7141 71

Zweck: Renovierung OVC Jirapa



WIR BITTEN UM EURE UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE INSTANDHALTUNG DES WAISENHAUSES IN JIRAPA.

Wir bedanken uns herzlich für jeden noch so kleinen Betrag.

UNTERSTÜTZEN



Hausmama Bibiane auf dem Feld

Gelände des OVC

INFORMATIONEN WAISENHAUS

Wir wünschen allen unseren Freunden ein dankbares Genießen des Erwachens der Schöpfung in Garten, Feld und Flur.



Herzliche Segensgrüße!

Ihr Torsten Krauß (Vorsitzender)



Kinderhilfe Westafrika e.V.

Dorfstraße 18
07987 Mohlsdorf-
Teichwolframsdorf

Spendenkonto

IBAN: DE06 5009 2100 0001 7141 71
BIC: GENODE518H2

Spar- u Kreditbank ev-freikirchl. Gemeinden

Wenn Sie keine Mailings mehr erhalten möchten, klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler abzumelden.